

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 12 (1925)  
**Heft:** 6: Sonderheft : Graubünden

## **Buchbesprechung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Reisebücher

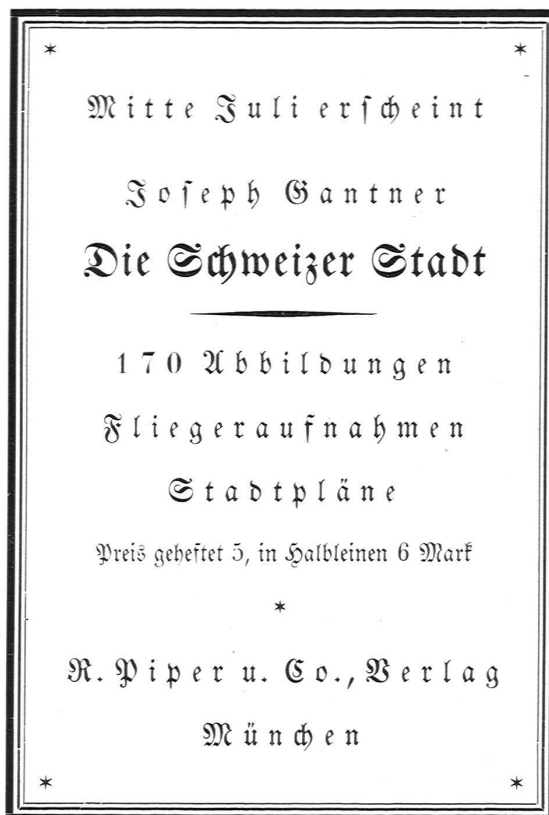
(SCHLUSS AUS DEM LETZTEN HEFT)

Einen sehr sympathischen Bilderatlas über Sizilien hat kürzlich der stets so wohlberatenen Verlag Dr. Benno Filser in Augsburg herausgebracht: Karl Gröber, *Sicilia*. Der Text ist lediglich eine kurze, in drei Sprachen gedruckte, historische Einleitung zu den 138 Bildtafeln, die das Wesentlichste in schönen Aufnahmen wiedergeben. Der Verfasser ist von der normalen Reiseroute nirgends abgewichen, was aber an dieser Route liegt, das hat er sehr gut und mit geschultem Blick aufgenommen. Sehr viele von seinen Aufnahmen gelten der Landschaft, die so oft das Heroisch-Grossartige ahnen lässt, und wo es sich um Kunstwerke handelt, etwa bei den griechischen Tempeln in Segesta und Girgenti, da sind die Aufnahmen auch glücklich mit der Landschaft in Einklang gebracht. Den Archäologen werden die Bilder von dem kürzlich neu errichteten Heraklestempel in Girgenti ganz besonders interessieren.

\*

Die Pilger des Anno Santo werden sich nicht über den Mangel an Literatur und Erinnerungsbüchern über Rom beklagen können. Von italienischen Verlegern und Zeitschriften wird gegenwärtig das Menschenmögliche getan, diesen Bedarf zu decken; und freilich, was da erscheint, macht dem Buchgewerbe und den Autoren meist wenig Ehre.

In der Sammlung »Orbis Terrarum« des Verlages Wasmuth in Berlin, über welche wir im Märzheft eingehend berichtet haben, sollen noch in diesem Jahre zwei Bände »Italien« und »Das unbekannt Italien« erscheinen, der erste mit Einleitung von Wilhelm von Bode, beide aber mit Aufnahmen des bekannten Photographen Kurt Hielscher. Nun hat Hielscher gewissermassen als Präludium ausserhalb der Reihe einen sehr schönen schmalen Band herausgegeben »Die ewige Stadt. Erinnerungen an Rom.« Die Auswahl der 110 prachtvoll gedruckten Bilder sollte rein persönlich sein; Hielscher nahm, was ihm gefiel, ohne sich um irgendwelche Vollständigkeit zu kümmern. Das gibt dem Buche etwas sehr Reizvolles, zumal da nun



des »Verfassers« Vorliebe für rein bildhaft gefasste Ausschnitte aus Gärten beispielsweise zu den allerschönsten Resultaten führte. Man bedauert es beinahe, dass so allgemein verbreitete Bilder wie diejenigen vom Petersplatz oder gar der Apoll von Belvedere und der Laokoon noch aufgenommen worden sind. Selbst wer Rom genau kennt, ist oft überrascht von der Neuheit der Situation, die Hielscher in einzelnen Aufnahmen (etwa vom Forum) gewonnen hat. Ganz besonders eindrucksvoll bleiben seine Bilder der Cestius-Pyramide, der Via Appia und der Villen in Frascati und Tivoli. Gtr.

### INTERNATIONALE KUNSTGEWERBE-AUSSTELLUNG IN PARIS

Wir machen die Besucher der Internationalen Kunstgewerbe-Ausstellung in Paris aufmerksam auf das *Verzeichnis der gegenwärtig in Paris stattfindenden temporären Ausstellungen* die wir in der Rubrik »Paris« unseres AusstellungsKalenders aufführen.

### DAS »WERK« IM AUSLANDE

Die in Haarlem erscheinende sehr sympathische Zeitschrift »Bouwen«, die regelmässig die wichtigsten Publikationen der europäischen Fachzeitschriften mit Illustrationen bespricht, weist in ihrer Nummer vom 16. Mai auf unsere Veröffentlichung eines *Landhausprojektes für Athen von Frl. Lux Guyer* aus dem Märzheft des »Werk« hin und gibt 3 Fassaden im Bilde wieder.